



In unserem [letzten Artikel](#) haben wir bereits das Konzept New Work vorgestellt und angekündigt, euch mit passenden Trends aus der Arbeitswelt zu versorgen. In diesem Artikel ist es so weit: Wir stellen euch zwei dieser Zukunftstrends vor und schauen gemeinsam, wie sie sich direkt durch kleine Impulse im Arbeitsalltag umsetzen lassen.

Wir leben in einer Zeit, in der die Arbeitswelt dynamischer, vielfältiger und komplexer ist als je zuvor. Die Anforderungen der Kund*innen ändern sich, Produktverfügbarkeiten schwanken von heute auf morgen und die Suche nach geeigneten Mitarbeitenden gestaltet sich besonders schwierig. Es gibt immer weniger Leitplanken, an denen wir uns orientieren können. Aus all diesen Veränderungen ergeben sich zweifellos Herausforderungen und zeitgleich auch Chancen für Unternehmen und Mitarbeitende.

Lasst uns nun gemeinsam auf zwei der Zukunftstrends blicken:

Vorhang auf und Bühne frei für die Unternehmenskultur



Spotlight on: Doch was ist eigentlich eine Unternehmenskultur? Sie beschreibt die geteilten Werte, soziale Normen und Symbole einer Organisation. Sprich, sie erteilt Antworten auf die Fragen: Wer sind wir? Wofür stehen wir? Was ist unserem Unternehmen wichtig?

Sie wird in Zukunft noch mehr an Bedeutung gewinnen, denn sie ist der entscheidende Faktor, der den Rahmen für unsere gemeinsame Zusammenarbeit bildet, und das Fundament für alle unternehmerischen Veränderungen. Eine gute Organisationskultur entsteht jedoch nicht über Nacht. Es braucht Zeit, Engagement und manchmal sogar ein paar abenteuerliche Team-Building-Sessions.

Unternehmen sollten eine Organisationskultur schaffen, die nicht nur effiziente Arbeitsabläufe ermöglicht, sondern gemeinsame Werte vermittelt, alle zusammenbringt und jedem die Möglichkeit bietet, sein volles Potenzial auszuschöpfen. Kleine Schritte sind hier der Weg zum langfristigen Erfolg.

Unser Tipp:

Es müssen nicht gleich immer riesige Veränderungen sein: Fangt klein an und macht euch bewusst, was ihr ohnehin schon lebt.

Beantwortet für euch als Team die Fragen: *Wer sind wir? Wie wollen wir miteinander umgehen und arbeiten? Was ist uns besonders wichtig in unserer Zusammenarbeit? Wie gehen wir mit Kunden um?*

Eine erlebbare und transparente Kultur hilft auch bei der Rekrutierung neuer Mitarbeitenden ;-)

Vom Chef zum Coach: Veränderte Anforderungen an die Rolle der Führungskräfte

Die Zeiten, in denen Führungskräfte einfach von oben herab Anweisungen heraus schmetterten, sind definitiv vorbei – zum Glück! Heute ist eine ganzheitliche Führung gefragt, die die individuellen Fähigkeiten der Mitarbeitenden ebenso berücksichtigt, wie die Gesamtstruktur der Organisation oder des Betriebs.

Es geht nicht mehr nur darum, Aufgaben zu delegieren und Entscheidungen zu fällen, sondern vielmehr darum, als Coach und Mentor zu agieren. Das Team wird von der Führungskraft dabei unterstützt, den richtigen Weg einzuschlagen: Unterstützen statt delegieren. Prozess begleiten, anstatt Experte zu sein.

Soft Skills sind dabei das Geheimrezept, insbesondere wenn es darum geht, Mitarbeitende zu motivieren und Konflikte zu lösen. Und das alles, während man versucht, ein Gefühl der Verbundenheit zu schaffen. Eine klare, gemeinsame Teamvision sowie definierte Ziele sind von entscheidender Bedeutung.

Unser Tipp:



Probiere als Führungskraft doch mal beim nächsten Teammeeting, eine andere Rolle einzunehmen: Versuche, dein Team bei der Lösungsfindung zu unterstützen, statt selbst direkt mit der perfekten Lösung um die Ecke zu kommen! Steckt eure Köpfe zusammen und trifft gemeinsam als Team die Entscheidung. Fragen wie: „Was benötigt ihr?“ oder „Was fehlt euch aktuell zur Lösungsfindung?“ können hierbei hilfreich sein.

In einer Welt, die ständig in Bewegung ist, sind Anpassungsfähigkeit und Offenheit für Innovationen und Trends der Schlüssel zum Erfolg. Indem wir Trends der Zukunft erkennen und aktiv in unsere Arbeitsweise integrieren, können wir eine Arbeitskultur schaffen, die nicht nur effizient ist, sondern auch Raum für Wachstum und Zusammenarbeit bietet.

Also: Lasst uns die Herausforderungen als Chancen sehen und auf keinen Fall die Augen davor verschließen.

Weitere relevante Trends werdet ihr in der kommenden Zeit von uns zu hören bekommen, genauso wie Insights zu den Themen Leadership und Mental Health.



Über die Autorin: Giulia Schmitz ist Wirtschaftspsychologin und Co-Founderin von [workminds](#). Sie unterstützt und begleitet Unternehmen auf ihrem Weg zu Zukunftsfähigkeit, mit Fokus auf die Themen New Work und Organisationsentwicklung.

Dabei betont sie die Bedeutung einer organisationsweiten Kultur, die auf gemeinsam gelebten Werten basiert.